

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800

15.9.1800 (No. 38)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005673)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 15ten Sept. 1800.

Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn am 20. Sept. d. J. die auf dem hiesigen Lombard versetzten Pfänder welche nicht prolongirt worden, öffentlich verkauft werden sollen; so werden diejenigen, die ihre Pfänder noch weiter prolongiren wollen, erinnert, sich vor dem 17. Sept. deshalb gehörigen Orts zu melden. Zu gleicher Zeit mit jenen verfallenen Pfändern sollen auch 4000 Stück Flachs- und Heeden-Garn, wie auch einige Duzend weiße gestricke wollene Mannssträmpfe, und etne Parthey Klattheede, ingleichen einige zur Woll- und Flachs-Fabrique gehörige Geräthschaften, verkauft werden. Die hierson etwas kaufen wollen, können sich an dem zum Verkauf angesetzten Tage Morgens um 10 Uhr auf dem hiesigen Zuchthause einfinden. Oldenburg, aus der Cammer, den 23. August 1800.

Rdmer.
Erdmann.

Herbart.

Schloifer.

Gramberg

2) Alle diejenigen, welche Zehentdorf an die Cammer zu liefern haben, werden hiedurch erinnert, dies ungesäumt, und spätestens in den nächsten 14 Tagen, zu Vermeldung unausbleiblicher erheblicher Brüche, zu beschaffen. Oldenburg aus der Cammer d. 15. Sept. 1800.

Rdmer.

Herbart.

3) Der Hausmann Johann Jürgen Kister zu Ofen, ist gewillt, am 27. d. M. des Nachmittags 1 Uhr, in seinem Wohnhause seine bisher verheuerteten Wischländereyen, sodann seine diesjährige Mästung, hinwiederum verheuern zu lassen.

4) Wider Gerd Bartels und dess. n. Ehefrau, neue Anbauer zur Schmede, ist, auf deren Cessio honorum, Schuldenhalber, beyh. hiesigen Herzoglichen Langerichte der Concurß erkannt.

1) Die Ang. ist den 29. Sept. 2) Deb. d. 21. Oct. 3) Ptor. Urteil d. II. Nov. Vergantung oder Löse d. 16. Dec. a. c.

5) Herko Wilhelm Hajessen und Carl Kirchhof, haben ihre zum Ahndreich belegene 17 Tüden Landes bereits im Jahr 1787 an Dierk Kiesebiether in Stollhamm, verkauft. Die Ang. ist d. 2. Oct. a. c. beyh. Herzogl. Dvlg. Landgerichte. Präcl. Besch. d. 14. ejusb.

6) Gerd Schäfer, Halbmeier zu Grabstede, hat seine zu Doehorn belegene, aus Joh. Hinrich Siedenburg Concurß gekiffere Kitterey cum pertinentiis, an Gerd Wilms Heuersmann in Doehorn, verkauft. Die Ang. ist d. 29. Sept. a. c. beyh. Herzogl. Neuemb. Landgerichte.

7) Wenn die in des Kaufmanns Johann Ludwig Meiers Concurß-Sache angesetzten Termine weiter hinaus, und zwar zur Liquidation auf d. 2. Oct., zur Publication der Präcl. Urteil auf d. 21. Oct., und zur Löf. auf d. 6. Nov. gesetzt worden; so wird solches hiemittelst bekannt gemacht. Oldenburg vom Reichhause d. 11. Sept. 1800.

8) Ein angeblich hier aus Oldenburg gebürtiger Zimmermann Johann Hinrich Schneider ist im Jahr 1797 mit dem Ed. Off. der Africoner, Capitain oder Schiffer Dierck Dierksen Hritsmann, von Altona nach Singal, an der Küste von Afrika gezeiset, unter Begeh gestorben,

und hat 268 Mark 13 Schill. noch nachgelassen, die sich in gerichtlicher Verwahrung zu Altona im Obergericht befinden. Alle und jede welche an obiger Verlassenschaft des genannten Johann Hinrich Schneider ein Erbrecht zu haben glauben, sind durch ein vom hochlöblichen Altonaischen Obergericht am 24. Jul. d. J. erlassenes Proclama ein für allemal und also peremptorie verabladet, sich damit am 20. Oct. d. J. beim däsigen Obergerichte gehörrig anzugeben, und weitere Verfügung zu gewärtigen, mit der Verwarnung, daß sie widrigenfalls mit ihren etwaigen Ansprüchen werden präcludiret, und mit sothaner Verlassenschaft nach Vorschrift der Gesetze werde verfahren werden. Oldenburg vom Rathhause d. 5. Sept. 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

9) Am 22. d. M. Morgens 11 Uhr soll hieselbst ein armes Mädchen von 12 Jahren öffentlich in Kost und Pflege verbunden werden. Oldenburg aus der Specialdirection des Armenwesens den 8. Sept. 1800.

Zedelius. v. Harten. Hesse. Hollmann. Westing. Wulff.

10) Am 22. d. M. Morgens 11 Uhr soll hieselbst ein bejahrter Mann, der das Schuster Handwerk versteht, und ein erwachsener Knabe, deraußer als Schäfer zu gebrauchen, mindestfordernd ausverbunden werden. Oldenburg aus der Specialdirection des Armenwesens den 18. Sept. 1800.

v. Harten. Hesse. Hollmann. Westing.

Zwente Bekanntmachung.

Oldenb. Ldg. r. 1) Wegen der von dem Major von Detcken an Otto Haase verkauften halben sogenannten Haasen Bau-Ing. den 22. Sept. 2) Weyl. Beckrantsmeisters Hinrich Christian Köster sämmtl. Cred. Ing. d. 24. Sept. (die wegen des von demselben an den Oberförster Bodecker neulich verkauften Hauses geschehenen Angaben, werden hier nicht wiederholet.) Dvelg. Ldg. r. 1) In Lüder Gerhard Kloppenburg Concurs Ing. d. 23. Sept. Deb. d. 23. Oct. Präf. Art. d. 20. Nov. Ldse d. 18. Dec. 2) Wegen der von weyl. Eilert Jürgens Erben an Johann Wilhelm Schröder verkauften, und von diesem wieder zum Theil an Dierck Cordes und dessen Ehefrau übertragenen Grundstücke cum Vert. Ing. d. 25. Sept. Präcl. Besch. d. 20. Oct. Delm. Ldg. Wegen der von Dierck Panzen an Hinrich Friedrich Haase verkauften 7 Scheffel Roden Einsaat Landes Ing. d. 22. Sept. Schwyer Amtsg. r. 1) Wegen Johann Ratjen Nachlasses Ing. d. 15. Sept. Präcl. Besch. d. 27. 2) Anton Günter Harbers läßt als sequestor von weyl. Gerhard Dringenburgs Güter einige verkaufen d. 22. Sept. Oldenb. Mag. 1) Verkauf des Beckers Philip Friedrich Pape Mobilien ic. d. 22. Sept. 2) In des Schlächter Amtmeisters Melchior Haller Concurs anderweiter Termin zur Liquidation d. 25. Sept. Präf. Art. d. 16. Oct. Ldse d. 4. Nov. 3) In des Kuhhirten Hermann Gerh. Mönnich Concurs Ing. d. 22. Sept. Deb. d. 16. Oct. Präf. Art. d. 30. Ldse d. 13. Nov. 4) Verkauf weyl. Berend Bunjes Wittwe und Erben zwey Wohnhäuser d. 25. Sept. Ing. d. 22.

1) Die Vormünder der Kinder des weyl. Organisten Janssen zu Varel, lassen am 1. Oct. d. J. und an den nächstfolgenden Tagen, an jedem Tage Nachmittags von 1 Uhr an, die von demselben nachgelassene Meubeln, als: goldene und silberne Taschenuhren, anderes Silbergnt, verschiedene hausgeräthliche und sonstige Sachen, auch Kleidungsstücke, die in einem gedruckten Verzeichniß, welches unentgeltlich ausgetheilt wird, enthaltene Sammlung der Bücher, und gedruckten und geschriebenen Musicalien, auch die jenem Verzeichniß angehängten musicalischen Instrumente, als: ein fast neues Fortepiano und ein Klavier mit Pedal, ferner eine Bassgige und zwey Violinen, im Sterbhaufe zu Varel an der Mühlenstraße öffentlich meistbietend verkaufen. Die Meubeln werden zuerst, dann die Bücher, deren Verkauf am zweyten Tage anfangen wird, und zuletzt die Musicalien und musicalischen Instrumente verkauft.

II. Privatfachen.

1) Diejenigen Landschullehrer der Neben-Schulen, welche ihren Antheil an den in diesem Jahre fälligen Landschullehrerrenten nebst den Schullehrercollegengeldern noch nicht auf der diesjährigen Kirchenvisitation erhalten haben, werden sich den 13. u. 14. Oct. d. J. Vormittags von 8—12. und Nachmittags von 2—5 Uhr bey mir einfinden, um die zweiffel genannten Gelder nach meiner Anweisung bey dem Provisor Hegeler, die andern aber bey mir selbst in Empfang zu nehmen. Auch diesmal ist es zur Erparung der Reisekosten hinlänglich, wenn von jedem Kirchspiele, wo mehr Schullehrer sind, nur einer, von den übrigen Bevollmächtigt, ersöhlet, und für die Schullehrerrenten eine Quirung, von allen unterzeichnet, mitbringt, in welcher jede Schule besonders namhaft gemacht und nur so viel Raum gelassen wird, daß die einem jeden zukommende Summe hier eingetragen werden kann. Die Prediger, welche hassenentlich sämmtlich die Oldenburgischen Anzeigen lesen, werden gebeten, ihren Schullehrern die Nachricht zeitig bekannt zu machen. Mügebecher.

2) Der Landmeister Egg aus Bremen hat seine Stunden hier ausgefangen, und wird sich noch einige

Zeit hier aufhalten. Diejenigen, welche nach Betrieben finden, in Schottischen und Französischen Pas Unter-
richt zu nehmen, können in seinem Logis, im Herzogl. v. d. Garkhofe nähere Nachricht erhalten.

3) Da der Miniatur Maler Brandes hier wieder angekommen ist, und sich hier eine geraume Zeit auf-
halten wird, so erwünscht er sich dem geehrten Publicum nicht allein mit Verfertigung verschiedener Mini-
atur-Gemälde, sondern er wird auch Unterrecht im Zeichnen geben. Wegen beides kann man sich im Her-
zogl. pr. v. Garkhofe melden.

4) Des Johann Dietrich Stegens zur Schüte Curator, Johann Ammermann und Consorten lassen den
20. Sept. als Sonnabend, Morgens 9 Uhr, in ihres Curanden Hause 4 Pferde, 2 Küllen, 3 milchende und
eine fetze Kuh, 3 Kälber, eine Sau und 1 Ferkel, 2 Pflüge, eiserne Egden und sonstiges Haus- und Acker-
geräthe öffentlich meistbietend verkaufen.

5) Der Kaufmann Wilhelm Nolte von Bremen wird auch in diesem Markte mit seinem diesmal äußerst
modernen und wohl assortirten Waarenlager hier wieder eintreffen. Er empfiehlt sich bestens und verspricht die
billigste Behandlung. Sein Logis ist wie gewöhnlich im Dehlbrüggeschen Hause.

6) Ein Hausmann hat am 8. d. M. auf dem Wege von Delmenhorst nach Bastrup eine Taschenuhr,
worauf W. Partridge London Nro. 919. steht, verloren. Wer diese Uhr gefunden und an den Uhrmacher Hinr.
Wohlers in Delmenhorst wieder abliefern, hat ein ansehnliches Trinkgeld zu gewärtigen.

7) Der Becker Philipp Friedrich Pave zu Oldenburg läßt in dem am 22. d. M. in seinem Wohnhause vor-
zu er menden Verkauf mit mehreren hausgeräthlichen Sachen, Betten, Bettstellen u. dgl., allerley Kupfer-
Messing- Stinn- und Eisengeräth, 2 Wagen mit Leitern und Brettern, mehrere ledige Orbstöcke, ganze und
Halbe Tonnen, einige große Packfisten und mehrere andere Sachen verkaufen.

8) In der Buchhandlung des Buchbinders Frick hieselbst ist neu eingegangen. Braunschweigisches La-
schenbuch für 1801, herausgegeben von F. Genz, J. Paul, und J. H. Bess. in Maroquin 2 Rthlr. 36 gr.
Lübinger Taschenbuch für Damen für 1801, herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel. gebunden in
Zutterath 1 Rthlr. 24 gr. Vollständiger Cursus der Französischen Sprache in drey Classen, nebst Einleitung
zur practischen Anwendung der Französischen Sprachregeln und einem Wörterbuche von J. W. Dautlon. 2
Bände. Dortmund und Leipzig 1800. 2 Rthlr. 54 gr. J. G. Büsch's Leben, Charakter und Verdienste.
Hamburg 1800. 24 gr. Rosenstöck's Leben, Meynungen und Reisen im Reiche des Lichts und der Finsterniß.
von Kasimir Lauge. 1 Thl. 1800. 60 gr. Saint Leon, eine Erzählung aus dem 16. Jahrhundert von Wil-
liam Godwin. 2 Bde. Engl. von Ch. W. Ahwardt. 2 Bände. Hamburg 1800. Auf folgende Bü-
cher nimmt er Pränumeration an. Vollständige und wohlfeile Handwörter Bücher der lateinischen, französi-
schen, englischen und italienischen Sprache, welche in der Schumannschen Buchhandlung zu Korneburg auf
Ostern 1801 herauskommen. Der Pränumerationpreis ist für jedes Wörterbuch, welches 2 bis 4 Alphabete
stark wird, 48 gr., mithin alle 4 Wörterbücher zusammen 2 Rthlr. 48 gr. Der Pränumerationstermin ist
bis Neujahr 1801 offen. Nouveau Dictionnaire françois-allemand & allemand-françois par Flathe. V. Vol.
à Leipsic 1798. 5 Bände, gebunden in Papband, soll zu 9 Rthlr. in Gothe verkauft werden; der Ladenpreis
davon ist 15 Rthlr.

9) Den Geuradern Hinrich und Dode Buse zu Waddens, ist in der Nacht vom 31. Aug. auf den 1.
Sept. d. J. ein schwarzes Mutterpferd mit einem weißen Zeichen vor dem Kopfe, und einem weißen Hinter-
füße, welches 7 bis 8 Jahr alt ist, von ihrem Lande weggekommen. Wer ihnen von diesem Pferde Nachricht
geben kann, erhält eine Belohnung.

10) Da ich die sämtlichen Geschäfte meines verstorbenen Ehemannes noch ferner fortsetze, so setze ich die-
selb hierdurch an, auch ersuche ich diejenigen, welche mir aus Rechnung schuldig sind, und darüber bereits
Rechnungen erhalten haben, um den baldigen Abtrag derselben. Witten Wöfken.

11) Von dem Kaufmann Georg Peil ergeheth concursus creditorum, und ist terminus praclusivus zur Angabe
bis zum 26. Oct. d. J. festgesetzt worden. Wornach 10. Sign. Jever d. 9. Sept. 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

12) In Ansehung des von Johann von Ohlsen an Heerd Hinrichs verkauften im Sandemer Kirchspiel
stehenden Hauses ergeheth concursus creditorum & retractamentum, und ist terminus praclusivus zur Angabe bis
zum 26. Oct. d. J. festgesetzt worden. Wornach 10. Sign. Jever d. 11. Sept. 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

13) Es werden alle und jede Creditoren, welche von dem wehl. Schuchjuden, Levy Schwabe, Schulden-
halber oder sonst rechtmäßig etwas zu fordern haben, hiermit obrigkeitlich veremtorle zum 1sten, 2ten und
3ten male citirt und vorgeladen, innerhalb der nächsten 6 Wochen von Zeit der ersten Publication, vor hiesi-
gem Stadtgerichte zu erscheinen, ihre habende Forderungen anzugeben und zu beschleunigen, demnachst aber zu
laudiren und Bescheides zu gewärtigen, mit der Verwarnung, daß derjenige, welcher sich in der gesetzten
Frist nicht gehörig anzeigt, nachher weiter nicht gehöret, sondern selbigem Kräfte dieses ein ewiges Stillschwei-
gen auferlegt werden soll. Wornach 10. Sign. Jever den 6. Sept. 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

14) Die Wittve Anna Meta Sahren zu Neuenfop ist gewillt, den 25. Sept. ihr Hausgeräth zu ver-
kaufen, ferner auch 2 Pferde, wovon das eine 4jährig und geldbraun ist; wie auch 3 Kühe, und eine Kuh,
welche gegen Wapphachen milch wird, 2 Heester, eine Sau mit 10 Ferkel, auch Rotten, Haber, Heu und
Stroh; ferner einen Wagen, einen Pflug und 2 Egden. Auch hat sie ihr Wohnhaus sofort zu verheuern.

15) Albert Ramien zu Bortwarden will sein Haus und Land von Mantag 1801 an auf 3 Jahre aus der
Hand verheuern. Von dem Lande können 3 Juch diesen Herbst mit Rotten besäet werden. Das Haus ist in
gutem Stande, hat 5 Stuben, von denen 4 mit hölzernen Fußböden und 2 mit eisernen Ofen versehen sind,
auch hat es einen geräumigen Keller von Brauwerk. Da es an der Heerstraße liegt, so ist es sehr gut zur
Handlung, wie auch zum Backen und Brauen belegen. Bey dem Hause ist ein großer Garten.

16) Abraham Neff setzet an, daß er sich, nachdem er 3 Jahre bey E. Eden in Jever als Nagelschmieds-
Meister gearbeitet habe, jetzt als solcher in Barel an der Waisenhausstraße gesetzt habe, alle Sorten von
Nägeln verfertigt und um geneigten Anspruch bitte.



17) Der Aemtenurat Harm Wunderlich zu Holte hat von den dafigen Aemtengebern 307 Rthl. 6r gr. in Golde sofort zinbar zu belegen.

18) Da die drey Herbstmärkte im Flecken Witmund im diesjährigen Kalender unrichtig abgedruckt sind, so wird dem Publicum hiemit bekannt gemacht, daß das 1te auf den 23. September, das 2te auf den 1ten October, und das 3te auf den 2ten November abgehalten werden solle. Witmund im Amtgerichte und der Kenne den 8. Sept. 1800. Moering. Harmens.

19) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Verwalter Johann Hürich Schmetter zu Piependamm aus Rechnung oder sonst etwas schuldig sind, müssen solche innerhalb 14 Tage an den zu deren Erhebung und Vortreibung von den Vormündern bevollmächtigten Landgerichtscopisten Grauel zu Deimenhorst beschien, widrigenfalls selbige sofort gerichtlich bezgetrieben werden.

20) Ein Haus mit 4 Stuben, 2 Kammern, Keller- und Bodenraum ist entweder ganz oder zum Theil zu vermietten, je nachdem sich Liebhaber finden. Der Herzogl. Briefsteller Burmeister giebt nähere Nachricht.

21) Weyl. Hinrich Junkhofs Witwe will die zum Oberdeich belegene kleine Hofstelle mit 2½ Juch, worunter 4 Juch Auegland, von Maytag 1801 an auf 3 Jahr, am 22. Sept. in Hermann Bohms Wirtshaus zu Bedum öffentlich meistbietend aus der Hand verheuern.

22) Es wird hier auf dem Lande ein Mann von sechs Jahren zur Aufwartung und vornehmlich zur Krankenpflege gegen ein gutes jährliches Gehalt gesucht. Dienstküftige können sich in Elsfleth bey dem Buchhalter Seher, und hier in Oldenburg bey dem Buchdrucker Stallung melden.

23) Johann Friedrich Bielefeld im Odenbrok altendorf will seine Köderstelle bey dem Hammelwardermoor, auf Tönnes Wessels Elle belegen, am 8. Oct. d. J. in des Gastwirths J. A. Apfels Hause zu Harnen von 1801 auf ein oder mehrere Jahre water der Hand verheuern.

24) Es stehen zur Brake 2 Wagen, eine moderne Chaise oder Wiener Wagen, und 1 Koper Wagen zum Verkauf. Diejenigen, welche solche zu kaufen belieben, werden ersucht, sich bey dem Amtsgewollmächtigten Bischof zur Brake oder dem Sattler Schmüden in Oldenburg zu melden.

25) Ein blauer Rock ist auf dem Wege von Elsfleth bis Daisper verloren worden. Wer diesen gefunden und an Johann Ratze zu Daisper wieder abliefern, hat eine gute Belohnung zu gewärtigen.

26) R. Suger und Gibon von Valenciennes verlaufen im nahen Markte folgende sowohl Engl. als Franz. Waaren, als Linon von den andersleuten Gattungen, Batist, Mousselin, Dionnellinet, Dunitz, Bique, große seidene Halstücher mit Franzen nach dem neuesten Geschmack, seidene, Korsettseide und lederne Handschuhe, batistene Taschentücher für Damen, auch sonstige von allen Gattungen, nebst andern gewöhnlichen Artikeln sowohl für Damen als für Herren. Sie verkaufen auch Batist und Linon in ganzen Stücken. Ihr Logis ist bey Haase in der Stadt Lübeck, vorn in der kleinen Straße.

27) Friederich Düser zu Rastede ist vor ungefähr 14 Tagen eine weiße mit grauen Haaren vermischte, aber am Halse etwas dünnere jährliche Quene von der Kästeler Weide weggenommen. Wer ihm hievon Nachricht geben kann, erhält eine Belohnung.

28) Anzeige von Büchern, welche bey dem Buchbinder Onken zu haben sind. Huber's und Lafontaine's Almanach für 1801. 1 Rthl. 24 gr. Königs Anweisung zum Rechnen für Bürger- und Landskullen. Dvp. 30 gr. Haseland, die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 2 Th. 48 gr. Gutmanns Kinderfreund. 48 gr. Arnolds englische Grammatik. 1800 48 gr. Arnolds engl. Wörterbuch. 1 Rthl. 24 gr. Als Fortsetzung. Daulnoy vollständiger Cursus der französischen Sprache. 2 Bde. Der Telegraph 56 St. Frankreich. 88 Stück. Neue theologische Annalen 31—35. Nachrichten 25—29. Ferner Geschichte des Thomas Jones, eines Zinbelkinds. a. d. Engl. 6 Th. 2 Rthl. 36 gr. Seilers biblische Religions- und Glückseligkeitslehre. 24 gr. Kadale und Liebe; ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller. 24 gr. Der Rathgeber für alle Stände im Handel und Wandel. 2 Th. 48 gr.

29) Garten Kürsch und Jürgen Schröder zum Nordermoor haben von den Böningschen Heuergeldern gegen Martini d. J. 1500 Rthl. zinbar zu belegen.

30) Die Nachbawandtin Harbers hat einen vor dem Haarenthor belegenen Garten, worin ein Gartenhaus und Küche befindlich, künftiges Jahr anzutreten, zu vermietten.

Geburts-Anzeige.

Unsern Verwandten und Freunden mache ich hiermit bekannt, daß meine Frau den 11. d. M. Mutter eines gesunden Knaben worden ist. Elsfleth. Dr. Croninger.

Todes-Anzeigen.

Das am 30. Aug. zu Weindorf erfolgte Ableben des Amtverwalters Bonnemann zu Swartow im Hochstift Lübeck wird allen hiesigen Verwandten und Freunden desselben hiemit bekannt und gethan von des Verstorbenen tiefbetrübter Witwe.

Am 6. Sept. Abends um 7½ Uhr gefiel es Gott, meine innigst geliebte Gattin Philippine Henriette Catharine, geböhre Pestrup, in einem Alter von 26 Jahren und 6 Monaten ihres sehr thätigen Lebens, nach einem wöchentlichen Leiden im 5ten Jahre unserer Ehe in einem bessern Leben zu sich zu nehmen. Sanft war ihr Leben, sanft war ihr Ende. Zwey unmündige Kinder verloren eine väterliche Mutter, und ich traure um eine treffliche Gattin, deren schmerzhaften Verlust ich hieburch meinen Verwandten und Freunden, mit Bekräftigung aller Beweisebezeugungen, schuldigt bekannt mache. Oldenburg. Burmeister, Herzogl. Briefsteller.

Als zum Ablauf des nächsten Montags können die Beserzungsgelder bey dem Herzogl. Joakime zu Elsfleth auch in Golde mit 6½ Procentagio gegen 1½ entrichtet werden.

Vermöge Erkenntnisses Herzogl. Reglerungs-Canzles vom 9. Sept. ist Hinrich Bielefelder, Heuermann zu Dohorn, wegen seiner überführten, und zum Theil geständigen, Diebereyen, zu jährlicher Zuchthausstrafe, und dessen Ehefrau, Gesche, geböhre Schmaters, weil sie sich der Theilnahme an ihres Ehemannes Diebstählen sehr verdächtig gemacht, auch selbst einige kleine Felddieber den ausgeübet, zu wöchlicher Gefängnisstrafe, die letzten 8 Tage abwechselnd bey Wasser und Brod condemniret.